

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>17</b>
<b>Kapitel 1: Zolltarife und ihre Bedeutung .....</b>	<b>21</b>
A. Einleitung .....	21
I. Merkmale eines Zolltarifs .....	21
II. Gegenstand und Gang der Untersuchung .....	22
1. Gegenstand der Untersuchung .....	22
2. Problemstellung .....	23
3. Gang der Untersuchung .....	24
B. Bedeutung von Zolltarifen .....	25
I. Aus historischer Sicht .....	25
II. Aus wirtschaftlicher Sicht .....	30
1. Einfluss auf den internationalen Handelsverkehr .....	30
2. Vorteil einer internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit .....	31
III. Aus politischer Sicht .....	33
<b>Kapitel 2: Der Gemeinsame Zolltarif der EU .....</b>	<b>37</b>
A. Der Gemeinsame Zolltarif der EU aus rechtlicher Sicht .....	37
I. Begriffliche Zuordnung .....	37
II. Umfang und Inhalt .....	38
1. Grundelemente des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	38
a. KN i.S. des Art. 56 Abs. 2 lit. a) UZK .....	40
aa. Zusammensetzung und Aufbau der KN .....	40
(1.) Nomenklatur des HS .....	40
(2.) Unterpositionen KN .....	41
(3.) Einführende Vorschriften, Zusätzliche Anmerkungen und Fußnoten .....	41
bb. Besonderheit der KN .....	46

b.	Zollmaßnahmen i.S. des Art. 56 Abs. 2 lit. c) bis lit. h) UZK .....	47
c.	Verweisung des Art. 56 Abs. 2 UZK .....	48
2.	Andere Nomenklaturen i.S. des Art. 56 Abs. 2 lit. b) UZK als weiteres Element des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	49
a.	Voraussetzungen .....	50
b.	Der Taric als <i>andere Nomenklatur</i> i.S. des Art. 56 Abs. 2 lit. b) UZK? .....	50
B.	Verflechtungen des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	55
I.	Verflechtungen mit dem allgemeinen Zollrecht .....	55
1.	Der Gemeinsame Zolltarif der EU als „Dreh- und Angelpunkt“ .....	55
2.	Spannungsverhältnis zwischen Eigenständigkeit und Abhängigkeit .....	56
II.	Verflechtungen mit anderen Bereichen .....	58
 <b>Kapitel 3: Normstruktur des Gemeinsamen Zolltarifs der EU ...</b>		<b>61</b>
A.	Vergleichende Darstellung einer typisch erscheinenden Rechtsnorm und der Rechtsnormen des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	61
I.	Normstruktur .....	61
1.	Darstellung der Struktur einer typisch erscheinenden Rechtsnorm .....	61
a.	Abgrenzung zu anderen Normen .....	62
b.	Merkmale einer Rechtsnorm .....	62
aa.	Adressatenkreis .....	62
bb.	Geltungsanordnung .....	63
cc.	Tatbestand und Rechtsfolge .....	63
dd.	Sprachliche Formulierung .....	65
2.	Gemeinsamer Zolltarif der EU .....	66
a.	Abgrenzung zu anderen Normen .....	66
b.	Merkmale einer Rechtsnorm .....	67
aa.	Adressatenkreis .....	67

bb. Tatbestand und Rechtsfolge .....	67
cc. Konditionalschema .....	69
II. Rechtsanwendung .....	69
1. Typisch erscheinende Rechtsnorm .....	69
a. Anwendung durch Definition und Subsumtion .....	70
b. Hilfsweise im Wege der Auslegung .....	71
2. Gemeinsamer Zolltarif der EU .....	72
a. Anwendung durch (zolltarifliche) Einreihung .....	72
aa. Differenzierung zwischen tatsächlichen und rechtlichen Aspekten .....	74
bb. Die AV als Regelungen für die Subsumtion oder für die Auslegung? .....	77
b. Hilfsweise durch Auslegung .....	78
aa. (Klassische) Auslegungskriterien nach von Savigny ...	78
bb. Besonderheiten des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	79
(1.) Erläuterungen zu den Positionen und Unterpositionen des HS .....	79
(2.) Erläuterungen zur KN .....	80
(3.) Einreihungsverordnungen der Kommission .....	81
(4.) Tarifentscheide des Ausschusses für den Zollkodex .....	83
(5.) Rechtsprechung .....	83
III. Zwischenergebnis .....	84
B. Die Rechtsaktformen des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	84
I. Rechtsaktformen des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	85
1. Völkerrechtliche Abkommen .....	85
2. Verordnungen .....	87
a. Charakteristika und Ausprägung einer Verordnung .....	87
b. Würdigung dieser Wahl der Rechtsaktform im Lichte der Besonderheiten des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	89
II. Erlass in einer alternativen Rechtsaktform? .....	92
1. Richtlinie .....	92

a.	Charakteristika und Ausprägung einer Richtlinie .....	93
b.	Würdigung im Lichte der Besonderheiten des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	95
2.	Beschluss, Art. 288 UAbs. 4 AEUV .....	96
a.	Adressatengerichteter Beschluss .....	97
b.	An keinen bestimmten Adressaten gerichteter Beschluss .....	97
c.	Würdigung im Lichte der Besonderheiten des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	100
3.	Empfehlungen und Stellungnahmen, Art. 288 UAbs. 5 AEUV .....	101
4.	Ungekennzeichnete Rechtsakte .....	102
a.	Begrenzung möglicher Rechtsakte? .....	102
b.	Charakteristika und Beispiele <i>ungekennzeichneter</i> Rechtsakte .....	103
c.	Würdigung im Lichte der Besonderheiten des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	104
5.	Zwischenergebnis .....	105
III.	Erlass in einem Rechtsakt? .....	105
1.	Möglichkeit der Zusammenführung in einer einheitlichen Verordnung .....	106
2.	Vor- und Nachteile einer Zusammenführung in einer einheitlichen Verordnung .....	107
3.	Zwischenergebnis .....	109
IV.	Übertragung der Befugnis zum Erlass der jährlichen Anpassungen des Gemeinsamen Zolltarifs der EU auf die Kommission (als delegierter Rechtsakt oder Durchführungsrechtsakt)? .....	110
C.	Zwischenergebnis: Der Gemeinsamen Zolltarif der EU als eine Art Rechtsnorm <i>sui generis</i> .....	113
I.	Für einen Normativakt typische Eigenschaften des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	113
II.	Für einen Normativakt untypische Eigenschaften des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	114
III.	Einzigartige Eigenschaften des Gemeinsamen Zolltarifs der EU ..	115

<b>Kapitel 4: Rechtsanwendungsschwierigkeiten des Gemeinsamen Zolltarifs der EU</b> .....	117
A. Subsumtions- und Auslegungsschwierigkeiten .....	117
I. Abgrenzung zwischen Tat- und Rechtsfrage .....	118
1. Tatfrage als (zwingende) Vorfrage .....	118
2. Einreihung als eigentliche Rechtsfrage .....	119
3. Zwischenergebnis .....	120
II. Fehlerquellen und Anwendungsschwierigkeiten .....	121
1. Beispiele für das Existieren von Legaldefinitionen .....	122
2. Beispiele unbestimmter Rechtsbegriffe .....	123
a. <i>Festartikel</i> der Position 9505 .....	123
b. <i>Spielzeug</i> der Position 9503 .....	124
c. <i>Getränke</i> der Position 2202 .....	129
III. Subsumtionsfehler .....	132
1. „Unechte“ Subsumtionsfehler .....	132
2. „Echte“ Subsumtionsfehler .....	133
a. Beispiele für die Wichtigkeit der Beachtung der AV 1 bis AV 6 .....	133
aa. EuGH, Urteil vom 6. Februar 2014, Rs. C-2 / 13 (Humeau Beaupréau): Beachtung der AV 2a .....	133
bb. EuGH, Urteil vom 12. Dezember 1996, Rs. C-38 / 95 (Ministero dello Finanze / Foods Import): Beachtung der Regelungen der AV 1, 3 und AV 4 .....	134
cc. Beispiel für die Wichtigkeit der Beachtung der Konkurrenzen zwischen Positionen oder Unterpositionen .....	135
b. Beispiel für die Beachtung von Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln der KN .....	137
3. Auslegungsfehler .....	139
a. Alltagssprache versus zolltarifrechtliche Bedeutung .....	139
b. Unterschiedliche Bedeutung in den einzelnen Sprachfassungen .....	140

IV. Konsequenzen und Auswirkungen .....	143
1. Konterkarieren einer einheitlichen Anwendung des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	143
2. Auswirkungen für Unternehmen .....	144
B. Regelungsfehler .....	147
I. Regelungslücken .....	147
1. Definition und Ausfüllung .....	147
2. „Echte Lücke“: Einreihung einer Ware aus einem Bestandteil mit verschiedenen Funktionen .....	149
3. „Echte“ Lücke: Fehlende (Unter-)Positionen .....	151
4. Einreihung von Sondennahrung als Beispiel einer „unechten“ Lücke? .....	151
5. Auswirkungen .....	153
II. Widersprüche .....	153
1. Gefahr „gesetzestechnischer“ Widersprüche durch sprachliche Abweichungen in den einzelnen Fassungen des Gemeinsamen Zolltarifs der EU in den Mitgliedstaaten der EU .....	154
2. Gefahr von „Normwidersprüche“ durch Abweichungen der KN vom HS .....	155
a. Gefahr von „Normwidersprüchen“ durch Abweichungen der KN vom HS .....	156
aa. Grundsatz: Kohärenz .....	156
bb. Ausnahme: Divergenz .....	157
b. Widersprüche und systematische Konflikte als unauflösbare Subsumtions hindernisse .....	159
aa. Abstraktes Beispiel: Widerspruch zwischen einer Einreihungsverordnung oder Zusätzlichen Anmerkungen und den Vorgaben des HS-Übereinkommens .....	159
bb. Konkretes Beispiel: Schweineleberpastete .....	162
cc. Konkretes Beispiel: Arzneimittel .....	163
(1.) Position 3004 .....	163
(2.) Position 3003 .....	165

c. Widersprüche aufgrund divergierender Verwaltungsauffassungen .....	169
C. Schwierigkeiten aufgrund der Regelung in mehreren Rechtsakten ...	171
I. Auffinden der relevanten Regelungen .....	172
1. Anmerkungen und Erläuterungen .....	172
2. Vielzahl von Einreihungsverordnungen .....	173
II. Umgang mit mehreren, gleichzeitig anzuwendenden Regelungen .....	174
III. Verflechtung mit anderen Regelungen .....	175
 <b>Kapitel 5: Handlungsempfehlungen für den Umgang mit dem Gemeinsamen Zolltarif der EU und Reformbedarf des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....</b>	 <b>179</b>
A. Handlungsempfehlungen für den Umgang mit dem Gemeinsamen Zolltarif der EU .....	179
I. Empfehlung 1: Bewusstsein für die Bedeutung des Zolltarifrechts .....	179
II. Empfehlung 2: Abgrenzung von Tat- und Rechtsfrage zur Vermeidung von Rechtsanwendungsschwierigkeiten .....	179
III. Empfehlung 3: Schrittweise Subsumtion zwecks Vermeidung von Subsumtionsfehlern .....	181
B. Reformbedarf des Gemeinsamen Zolltarifs der EU .....	182
 <b>Kapitel 6: Fazit .....</b>	 <b>187</b>
 <b>Literaturverzeichnis .....</b>	 <b>189</b>